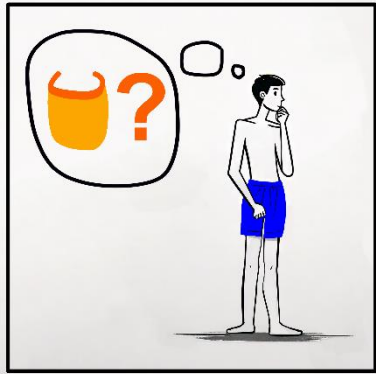


Patienteninformation

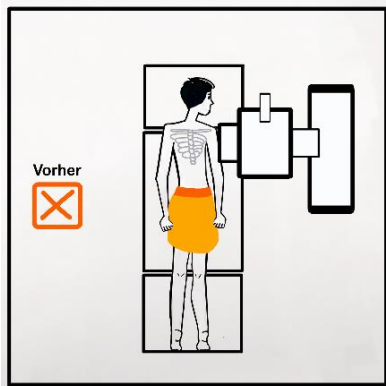
Verzicht auf Bleischutzmittel in der Radiologie

Neue Erkenntnisse: Bleischutzmittel - Kein Zugewinn



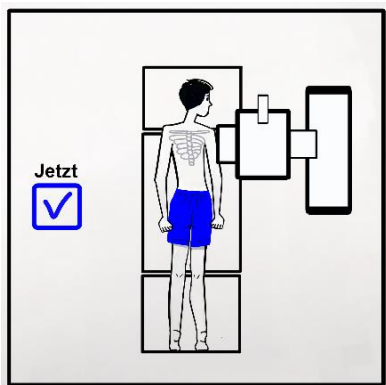
- Wirkung der Bleischutzmittel für Patienten ist gering
- Schutzmittel können verrutschen, dadurch wichtige Bereiche verdecken oder die Bildqualität beeinträchtigen
- Befundung wird erschwert
- Wiederholungsaufnahmen sind die Folge

Wie war es früher?



- Bis 2022 waren Bleischutzmittel in der Radiologie verpflichtend.
- Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse bewirkten ein Umdenken in der Praxis.
- Ärztliche Leitlinien in der Röntgendiagnostik wurden deshalb geändert.

Konsequenz: Es kann verzichtet werden



- Qualifiziertes Personal sorgt für eine risikoarme Untersuchung durch:
 - Verwendung moderner Geräte mit dosissparender Technik
 - Exakte Lagerung
 - Effektive Einblendung
 - Maximalen Abstand zur Strahlungsquelle
 - Auswahl geeigneter Untersuchungsmethoden
 - Sorgfältige Vorbereitung